



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **26.08.2019**

Top 8 Bericht aus den Arbeitskreisen

Beratungsverlauf:

AKiM

Herr Mann berichtet, dass es seit dem letzten Umweltausschuss kein Treffen mehr gegeben hat und es somit keine neuen Mitteilungen gibt.

Frau Sydow-Graen bittet die AKiM-Mitglieder nach der Sitzung noch für eine Terminabfrage dazubleiben.

Außerdem erwähnt sie die Kritik an der Arbeit bzw. Berechtigung des AKiM. Es sei ihr zu Ohren gekommen, dass der AKiM als solcher infrage gestellt werde.

Herr Jochens merkt an, dass in der letzten Sitzung zwei Anträge vom Arbeitskreis waren, was aus seiner Sicht rechtlich nicht geht.

Herr Rieck äußert daraufhin, dass es eine Vorlage gibt, die in den Fraktionen diskutiert und abgestimmt werden kann und dann in der Sitzung abschließend behandelt werden kann.

Frau Kählert merkt an, dass die Ausschussvorsitzende die Tagesordnung annimmt und das zum Beispiel auch jede Privatperson einen Antrag einreichen kann.

Frau Sydow-Graen ergänzt, dass somit jeder Antrag, der von ihr auf die Tagesordnung genommen wird auch beraten werden muss; aber unter TOP 1 kann auch der Antrag gestellt werden, dass ein Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen wird.

Weiter führt **Herr Goetze** aus, dass die Vorsitzende einen Antrag von einer Fraktion aufnehmen muss und bei Arbeitskreisen oder Privatpersonen obliegt es ihrer Entscheidung.

Biologische Vielfalt

Frau Plautz übernimmt das Wort und erläutert den neuen Sachstand des Arbeitskreises. Das Design für die Broschüre ist entschieden worden (Tischvorlage) und genauso für das Schild. Bei dem Schild steht die Größe allerdings noch aus, ob 10x15 oder 17x12 genommen werden soll. Für die Broschüre stehen die Texte noch nicht fest, aber es sind 16 Seiten geplant. Am liebsten soll vorne auf die Broschüre auch das Logo der Stadt Tornesch gesetzt werden.

Hierzu versichert **Frau Kählert**, dass sie das prüfen lassen wird.

Weiter ist denkbar die Broschüre mit einem kleinen Anschreiben der Bürgermeisterin an alle Haushalte zu verteilen, äußert **Frau Plautz**. Sie präsentiert ein bereits eingeholtes Angebot:

Schilder in Gr. 17x12

100 Stück		7,38 Euro brutto pro Stück
300 Stück	1.070,- Euro netto	4,64 Euro brutto pro Stück

Broschüre

7.000 Stück	1.000,- Euro netto	1.200,- Euro Brutto zzgl. Versand
-------------	--------------------	-----------------------------------

Frau Plautz möchte wissen, ob die Verwaltung weitere Preisvergleiche einholt oder der Arbeitskreis sich darum kümmern soll, da sie dies gerne rechtzeitig hätte, damit die Gelder für 2020 beantragt werden können.

Herr Goetze äußert, dass er weitere Details benötigt, wie z.B. das Schild hergestellt ist.

Daraufhin antwortet **Frau Plautz**, dass es aus Blech ist mit einem umweltfreundlichen Druck und witterungsbeständig. Sie stellt sich den Auftakt Ende Februar 2020 mit der Eröffnung des Gartencenters Neumann vor.

Herr Goetze möchte wissen, unter welchen Voraussetzungen man so ein Schild erhält.

Frau Plautz antwortet, dass es in der Broschüre Fragen gibt, die beantwortet werden müssen und dann ausgewertet werden und dann wird zudem noch der Garten begutachtet und bewertet und daraus ergeben sich dann die Personen, die bei der Verleihung ein Schild erhalten.